

## ZUM SEMINAR: G-DRGs 2015

- 27.11.2014 in Berlin  
 02.12.2014 in Hamburg

Anrede/Titel/Vorname/Nachname:

Firma/Institution:

Position:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

### Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen EUR 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von EUR 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

### MÖGLICHE TERMINE:

- ▶ **27. November 2014, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr**

Novotel Berlin-Mitte  
Fischerinsel 12, 10179 Berlin  
Telefon 030/20674-0

Seminar-Nr. 1411-08

- ▶ **2. Dezember 2014, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr**

Novotel Hamburg Alster  
Lübecker Str. 3, 22087 Hamburg  
Telefon 040/39190-0

Seminar-Nr. 1412-01

### ZIMMER-RESERVIERUNG:

- ▶ Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

### SEMINAR-GEBÜHR:

- ▶ EUR 499,00 zzgl. 19% MwSt.

### FRÜHBUCHERTARIF:

- ▶ EUR 399,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 30.10.2014 (für Berlin) bis zum 04.11.2014 (für Hamburg)  
Hierzu muss Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt.  
Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt. Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminar-Gebühr um EUR 10,00 (zzgl. 19% MwSt.)

### LEISTUNGEN:

- ▶ Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

### VERANSTALTER/SEMINAR-ORGANISATION:

- ▶ Zeminare mehr Wissen GmbH  
Frau Andrea Klammer  
Neuenheimer Landstraße 38/2  
69120 Heidelberg  
Telefon (06221) 58 80 - 825  
Telefax (06221) 58 80 - 810  
E-Mail: info@zeminare.de  
www.zeminare.de



## G-DRGs 2015

### Die relevanten Änderungen

#### SCHWERPUNKTE:

Das G-DRG-System und Schwerpunkte seiner Weiterentwicklung für 2015

Änderungen der gesetzlichen Vorgaben zur Krankenhausfinanzierung für 2015 für DRG-Krankenhäuser

Relevante Neuigkeiten in den Abrechnungsregeln, Kodierrichtlinien und Klassifikationssystemen für 2015

Fallprüfungen, Schlichtungsausschüsse und Auswahl aktueller Rechtsprechung



H. Bunzemeier



W. Fiori

27. November 2014 in Berlin  
02. Dezember 2014 in Hamburg

## ÜBER DAS SEMINAR

### ZIELSETZUNG:

- ▶ Kern des Seminars stellt das G-DRG-System für 2015 dar. Ihnen werden die Schwerpunkte der Weiterentwicklung und die relevanten Neuerungen präsentiert. Dabei werden beispielhaft Konsequenzen der DRG-Systemanpassungen für die Anwender vorgestellt. Zusätzlich werden in kompakter Form auch die wichtigsten Anforderungen an die DRG-Dokumentation und weitere abrechnungsrelevante Neuerungen für 2015 vermittelt.

Neben den konkreten Änderungen am G-DRG-System ist die Ausgestaltung des ordnungspolitischen Rahmens für Krankenhäuser von großer Bedeutung. Mit einem weiteren Gesetzgebungsverfahren soll die Krankenhausfinanzierung neu geregelt werden. Insbesondere der Umgang mit Mehrleistungen dürfte kontrovers diskutiert werden.

Weiterhin belasten die hohen Quoten an Fallprüfungen die wirtschaftliche Leistungserbringung. Ab 2015 sollen die neuen Vereinbarungen der Selbstverwaltungspartner zu den Fallprüfungen ihre Wirkung entfalten. Ob diese tatsächlich dazu beitragen können, das Verfahren effizienter und konsensorientierter zu gestalten, möchten wir mit Ihnen diskutieren. Ebenso erhalten Sie Informationen zum aktuellen Stand der Diskussion im Schlichtungsausschuss Bund, zu den Schlichtungsausschüssen auf Landesebene, den geplanten Auffälligkeitsprüfungen und ausgewählten bedeutsamen aktuellen Urteilen der Gerichte.

### TEILNEHMER:

- ▶ Alle Berufsgruppen des Krankenhauses und der Kostenträger, die sich mit Abrechnung stationärer Leistungen und DRG-Kodierung sowie deren Überprüfung befassen. Das Seminar bietet vor allem **in der Thematik Fortgeschrittenen** Hilfen für den beruflichen Alltag. Wir möchten darauf hinweisen, dass das Psych-Entgeltsystem nicht Gegenstand des Seminars ist.

## PROGRAMM

### REFERENTEN:

- ▶ **Dr. med. Holger Bunzemeier**  
Leiter Medizinisches Management und  
DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster
- ▶ **Dr. med. Wolfgang Fiori**  
DRG-Research-Group, Medizinisches Management,  
Universitätsklinikum Münster

10:00 Uhr Begrüßung

### Ordnungspolitischer Rahmen

- Aktueller Diskussionsstand zur zukünftigen Ausgestaltung des ordnungspolitischen Rahmens für die Krankenhausfinanzierung
- Mehrleistungen - Stand der Erkenntnisse
- Kalkulation und Bedeutung der Investitionsbewertungsrelationen

### Das G-DRG-System 2015

- Stichprobe, Datenqualität und Güte
- Belegarztwesen und teilstationäre DRGs
- Zusatzentgelte
- Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB)

11:30 Uhr Kaffeepause

## PROGRAMM

### G-DRG-Klassifikationssysteme

- Methodik
- Klassifikatorische Überarbeitung
- Relevanz einzelner Änderungen

13:00 bis 14:00 Uhr Mittagspause

### Das neue System in der Anwendung

- Änderungen der Abrechnungsregeln für 2015
- Änderungen der Kodierrichtlinien für 2015
- Ausgewählte Änderungen in den Klassifikationssystemen (ICD-10-GM/OPS) für 2015

15:15 Uhr Kaffeepause

### Fallprüfungen, Schlichtungsausschüsse und aktuelle Rechtsprechung

- Neuregelung der MDK-Prüfungen
- Schlichtungsausschuss Bund und Schlichtungsausschüsse auf Landesebene
- Neue Auffälligkeitsprüfungen für Fehlbelegungen
- Auswahl aus der aktuellen Rechtsprechung

17:00 Uhr Ende des Seminars